



**Stabsübergabe** Peter Brotschi (rechts) übergab per Händedruck das Amt des AeroRevue-Chefredaktors an Jürg Wyss.

FOTO: ZVG

## Lehrerberuf mehr im Mittelpunkt

**AeroRevue** Peter Brotschi hörte als Chefredaktor auf

Die Chefredaktion der «AeroRevue» wechselte per 1. August in neue Hände: Der bisherige Chefredaktor Peter Brotschi aus Grenchen übergab sein Amt an Jürg Wyss, der im aargauischen Seon wohnhaft ist. Roland Müller, Präsident des Aero-Clubs der Schweiz, würdigte das Wirken Brotschis. In über acht Jahren – oder 81 Ausgaben – habe «pbg» der «AeroRevue» den inhaltlichen und formalen Stempel aufgedrückt und die Zeitschrift innerhalb und ausserhalb des Aero-Clubs zu einem vielbeachteten Fliegermagazin gemacht.

Brotschi wendet sich vermehrt dem Lehrerberuf zu, wird aber weiterhin als

freischaffender Aviatikjournalist und -fotograf sowie Buchautor tätig sein. Jürg Wyss, Segel- und Motorflieger, war nach seiner kaufmännischen Ausbildung in verschiedenen Führungspositionen der Privatwirtschaft tätig und hat sich in der Folge im Verlagswesen spezialisiert. So unter anderem als Initiator und Verleger der ehemaligen «Swiss Aviation». Die «AeroRevue» ist das offizielle Organ des Aero-Clubs der Schweiz (AeCS) und mit rund 23 000 Exemplaren die auflagenstärkste Fliegerzeitschrift der Schweiz und gehört zu den ältesten Luftfahrtmagazinen der Welt. (mgt)